Kurzinformation zu den Ergebnissen der Maßnahme:

Gremienkonferenz

durchgeführt von:	Allgemeiner Studierendenausschuss der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde

am: 08.05-10.05.2026 in: Joachmisthal/Eberswalde ☑ Präsenz ☐ Online ☐ Hybrid

Kurzbeschreibung des Themas der Maßnahme:

Die Gremienkonferenz 2026 war darauf ausgelegt, Studierende aus ganz Deutschland, die sich in der studentischen und akademischen Selbstverwaltung engagieren, zusammenzubringen. In verschiedenen Austauschformaten wurden unter anderem Best practise Beispiele, Herausforderungen und Chancen sowie Erfahrungen rund um studentische Partizipation ausgetauscht.

Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse:

Mehr als 50 Studierende aus diversen Gremien, darunter Studierendenparlamente, Studierendenräte, Asten, StuRas, Fachschaftsräte/Fachgruppenräte, studentische Vizepräsidentschaften, Kommissionen und Länderräte nahmen aus 10 Bundesländern und 25 Hochschulen an der Konferenz teil.

Die Teilnehmenden erwarben praxisnahes Handlungswissen in den Kernfeldern studentischer Selbstverwaltung: Öffentlichkeitsarbeit (verdichtet zu drei Kernbotschaften, unter anderem der Priorität des persönlichen Gesprächs), Fachschaftsfinanzen von der Mittelvergabe bis zur Abrechnung, gewerkschaftliches Organizing, Lobbyarbeit und Social-Media-Kommunikation.

Mehrere Formate brachten dokumentierte Handlungsempfehlungen hervor: ein kurz-, mittel- und langfristig gestaffelter Maßnahmenkatalog für verfasste Studierendenschaften in der Krise (von Kommunikationsstrategien gegen Delegitimierung über einfachere Strukturen und bessere Übergaben bis zur politischen Verankerung in Landesstrukturen), Empfehlungen zur Einbindung internationaler Studierender sowie Faktoren wirksamer Beteiligung aus der Utopienwerkstatt.

Die Vernetzung führte zu neuen Strukturen: Der fzs-Länderrat tagte im Rahmen der Konferenz, studentische Vizepräsident*innen berieten Interessierte zur Einführung des Amtes, und aus dem Vortrag zum Wissensmanagement ging eine dauerhafte Arbeitsgruppe hervor.

Für die Verstetigung von weiteren Formaten wurde zu Konferenzkonzept diskutiert, das am 31.03. beim DLR eingereicht wurde. Mit topos und StuPan wurden bestehende Infrastrukturen angebunden und die Antragswerkstatt erarbeitete Finanzierungswege sowie eine regionale Rotation für die Fortsetzung der Gremienkonferenz im Jahr 2027. Eine Abschlussumfrage sicherte die Rückmeldungen der Teilnehmenden für die weitere Evaluation und Planung.

Kontaktadresse/ -person:

Pia Witte & Silas Gronbach
asta@hnee.de
astahochschulpolitik@hnee.de

Ggf. Internet-Links für zusätzliche Informationen (Präsentationen, Resolutionen o. Ä.):

https://www.hnee.de/hochschule/organisation/gremien-beauftragte/asta

Diese Maßnahme wurde im Rahmen der Richtlinie des Bundesministeriums für Forschung, Technologie und Raumfahrt zur Förderung hochschulbezogener zentraler Maßnahmen studentischer Verbände und anderer Organisationen vom 03.12.2024 unter dem Förderkennzeichen 01PM902926 gefördert.

Die Verantwortung für den Inhalt und die Ergebnisse der Maßnahme trägt Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde

Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt